



www.vslag.ch

31. Generalversammlung des VSLAG

Montag, 2. September 2024, 15:00 Uhr

1. Begrüssung

Philipp Grolimund begrüsst alle anwesenden Schulleiterinnen & Schulleiter herzlich zur 31. GV des VSLAG. Der Co-Präsident Beat Petermann ist in Pension/Argentinien und wird entsprechend entschuldigt.

Anwesende Mitglieder: 35.

PG begrüsst besonders:

- Lisa Lehner, SL-Verband CH
- Patrick Gosteli, Präsident Gemeindeammänner-Vereinigung; PG betont die gute Zusammenarbeit der beiden Verbände

Vorstand: Philipp Grolimund (PG), René Keller (RK), Cornelia Grossniklaus (CG), Elke Hungerbühler (EH), Mandatärin/Protokollführerin: Sarah Fischer (SF)

2. Wahl der StimmenzählerInnen

Nihal Körper wird einstimmig zur Stimmenzählerin gewählt.

3. Protokoll der GV 2023 vom 14. September 2023 im Schulhaus Stapfer in Brugg

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Dank an Frank Jonas, der das letztjährige Protokoll erstellt hat.

4. Jahresbericht des Präsidiums

Allgemeines:

- Unterlagen: Alle Unterlagen wurden den Mitgliedern per Mail zugesandt und sind auf der Webseite einsehbar.
- Mitglieder-Mitarbeit: Mitglieder sollen sich beim Vorstand melden, wenn ihnen etwas auffällt, das veränderungswürdig wäre. Die Meinung der Mitglieder ist wichtig, deshalb gibt es auch zwischendurch Umfragen.

- VSLAG-Arbeit: Es braucht Ausdauer, Mitdenken und die stetige Präsenz des VSLAG, damit Veränderungen möglich sind.

Kurzzusammenfassung VSLAG-Arbeit:

- Vorstand: 2 Klausuren, 6 Sitzungen → herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand (s. oben) für ihre Arbeit.
- Umsetzung der Grossprojekte:
 - *Lehrplan* (Kompetenzorientierung mit/ohne Noten)
 - Monitoring *Neue Ressourcierung*
 - Monitoring *ARCUS* bzw. Lohnauszahlungen/Einstufungen
 - Monitoring/Anpassungen *Neue Führungsstrukturen* → VSLAG und GAV müssen im Kontakt bleiben
- Grösste Herausforderungen:
 - Fachkräftemangel bei Lehrpersonen und schulischen Heilpädagog:innen → Kumulationseffekt macht Sorgen
 - SuS mit psychosozialen Auffälligkeiten (Erziehung, Sozialisierung → Thematik *Frühförderung* wird immer wichtiger); fehlende Sonderschulplätze
- Weitere Handlungsfelder:
 - Vernehmlassung Volksschulgesetz
 - Heutigen Tag mitorganisieren
 - Einsitz in der Lehrmittelkommission
 - Fachbeirat der SL-Ausbildung
 - Runder Tisch im BKS
 - Zusammenarbeit mit der Gemeindeammännerversammlung
 - Zusammenarbeit mit dem Verband der Schulverwaltungen AG und SO (SCASO)
- Im Weiteren zeigt PG die vielen positiven Veränderungen auf, die Dank dem VSLAG erreicht werden konnten: (Notfallressourcen, Regelung 1. bzw. 2. Tag von Stellvertretungen, AoL-Coaching Verbesserungen, QUEST-Coaching Verbesserungen, Assistenzperson II auf gutem Weg, die neue Stellvertretungsplattform (auf hohem Druck des VSLAG) wird rege genutzt etc.)
- Im Departement ist man wohlwollend, v.a. dann, wenn es nicht auf einem Dekret oder Gesetz basiert. Mit Patrick Isler-Wirth kommt man den Schulen entgegen.
- Dank auch an die Mitglieder für ihre Mitgliedschaft (> 300 Mitglieder); Werbung machen für den VSLAG!
- grossen Dank an die Vorstandsmitglieder
- Der Personaldienst gehört nicht zur Abteilung Volksschule an, sondern er ist dem Generalsekretariat angegliedert → grössere Schwierigkeit, Forderungen zu deponieren.

→ Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.



5. Jahresrechnung 2023/24, Revisorenbericht, Entlastung des Vorstands

RK erläutert die Rechnung 2023/24.

- Es gab Mehreinnahmen, die über den budgetierten Betrag hinausgehen (mehr Mitglieder)
- Die Reisespesen waren nicht so hoch, wie erwartet.
- Gutes Ergebnis, das nicht genau voraussehbar war.
- Das Vereinsvermögen stieg über die Jahre im Grossen und Ganzen an.
- Der VSLAG hat rund 50'000 Fr. Kapital → gibt Flexibilität
- Björn Bestgen liest den Revisorenbericht vor und beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

→ Die Jahresrechnung 2023/24 wird einstimmig angenommen, der Vorstand entlastet und die gute Arbeit des Kassiers und der Revisorenbericht verdankt.

6. Budget 2024/25

RK erläutert das Budget 2023/24.

- Der VSLAG startet mit rund CHF 52'000.- Kapital.
- RK geht davon aus, dass es mehr Mitglieder geben wird. Ein Teil der Einnahmen gehen aber stets an den Dachverband, den VSLCH (150 Fr.). Alle Mitglieder sind dort aber kollektiv versichert für den Rechtsschutz bei Anstellungsangelegenheiten.
- Tipp: Die private Rechtsschutzversicherung bei der AXA/ARAG kann heruntergesetzt werden, wenn angegeben wird, dass man beim VSLCH versichert ist.
- Die Webseite wird neu aufgesetzt, ist ein ausserordentlicher Posten.
- Das Budget sollte genau aufgehen.
- Neu kostet der Saal der FHNW, dafür ist die GV aber am Ort der Schulleitertagung.

→ Das Budget 2024/25 wird einstimmig angenommen.

7. Anträge

Es gibt keine Anträge.

8. Ergänzungswahl in den Vorstand, Fabian Schnyder, Schulleiter Kaiseraugst

- Im 2025 finden die nächsten ordentlichen Wahlen statt. Die Statuten wurden an der letzten GV geändert, die Anzahl der Vorstandsmitglieder wurden von 5 auf 5-7 geändert.
 - Fabian Schnyder steht zur Wahl als 6. Vorstandsmitglied, seine Vorstellung wurde im Rundmail versandt. Er stellt sich noch einmal kurz vor und erzählt, wie es dazu kam, dass er in den Vorstand des VSLAG möchte.
 - Fabian Schnyder wird vom VSLAG empfohlen.
- Fabian Schnyder wird einstimmig in den Vorstand gewählt, mit Applaus willkommen geheissen und seine bisherige Arbeit bereits schon verdankt.

9. Tätigkeitsprogramm 2024/2025

Ist im Grundsatz immer ähnlich. Der Vorstand hält, was er verspricht.

- Attraktive Anstellungsbedingungen für Schulleitende
- Vertreten der Anliegen der SL bei den kantonalen Projekten im Schulbereich (z. Bsp. kein Malus-System bei Sonderschulüberweisungen; Weiterentwicklung der *Integrativen Schule*)
- Vernetzung/Zusammenarbeit mit Institutionen im Bildungsbereich
- Stärkung des Verbands (Medienpräsenz, Mitgliedergewinnung, Umfragen → Kennen der Meinungen der Mitglieder etc.)
- Drängen auf Monitoring der *NRVS*
- Begleitung des *Projekts KONEKSA* → wachsames Auge des VSLAG
- Der vierkantonale *DAS Schulleitung* wird unterstützt und die Bedürfnisse des VSLAG eingebracht
- Aufstockung des Vorstands und Nachfolgeregelung des Präsidiums → BP und PG werden im 2025 zurücktreten → Interessierte für den Vorstand sollen sich bitte melden

10. Verschiedenes und Umfrage

Silvia Mallien: Anliegen der Schule Untersiggenthal, zum FDP-Fraktions-Vorstoss im Grossen Rat vom 2. Juli 2024 wegen flächendeckender Führung von Förderklassen im Kanton Aargau → Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Grossen Rat die notwendigen gesetzlichen Anpassungen zu unterbreiten, damit der heilpädagogische Unterricht und andere Unterstützungsmassnahmen nicht mehr in den Regelklassen stattfinden. Bei Bedarf sollen stattdessen alle Kinder Zugang zu heilpädagogisch geführten Förderklassen haben. *Silvia Mallien* möchte eine Antwort auf diese Motion schreiben.

Gründe dagegen:

- Es braucht diese Motion nicht (separative Förderklassen können geführt werden) → die neue Freiheit durch die NRVS wird beschnitten
- Mit Kleinklassen bringt man die Probleme nicht weg (die Heterogenität wird nicht kleiner), auch die Personalprobleme werden nicht kleiner
- Die Schule hat ganz viele gute Ideen vor Ort, die für die Integration gut sind. Die Rückkehr zur separativen Förderung hätte erhebliche Auswirkungen auf die Anstellungssituation aller Lehrpersonen.
-

Bis am 15. September 2024 sollte die Antwort von Interessierten unterschrieben werden (via QR-Code). Silvia bedankt sich für die Aufmerksamkeit. Der VSLAG wird sich zur Thematik ebenfalls noch äussern.

Weiteres Vorgehen

Die Antwort wird von Schulleitenden unterzeichnet und an die Bildungskommission geschickt.

- QR-Code zur Antwort auf Motion FDP

- Unterschrift mit Mail an Mallien Silvia silvia.mallien@schule-untersiggenthal.ch oder über QR-Code
- Einschreiben bis 15. Sept. 2024



Antwort auf Motion



Hier Unterschreiben

Lisa Lehner, aus der Geschäftsleitung des VSLCH:

- Es wird versucht, in jedem Kanton gute Bedingungen zu erzielen, aber kantonale Bestimmungen lassen sich nicht umstürzen
- Der VSLCH setzt sich für gute Schulen und handlungsfähige SL ein.
- Webseite proEdu besuchen (www.proedu.ch) → gute Leuchtturmprojekte (glückliche Schule, zeitgemässe Schule, Lernkompass 20230 etc.)
- Am Dienstag, 19. November 2024 ist die Fachtagung des VSLCH in der Umweltarena, 30Jahre-Jubiläum; *Leadea Lines* („Schiffahrt“)
- Themen VSLCH: Verschiebung der Selektion auf das Ende der Volksschulzeit und Möglichkeit der Entfaltung jedes einzelnen Kindes.

Olivier Inhelder

Ressourcierung der Schulleitenden durch die Gemeinden: Wird dazu eine Umfrage gemacht (das wurde vor zwei Jahren angeregt)? PG nimmt das gerne auf.

PG bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schliesst die Sitzung um 16:10 Uhr.